

ECKDATEN ZUR VERANSTALTUNG

Termin: 12./13. November 2018

Zeit: 10:30 Uhr bis 15:30 Uhr am Folgetag

Ort: Bildungszentrum Erich Klausener des LAFP NRW
Lippstädter Weg 26
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Verantwortliche

Prof. Dr. Daniela Pollich
Institut für Polizei- und Kriminalwissenschaften (IPK)
der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

ANMELDUNG

Bitte senden Sie das Anmeldeformular bis zum
14. September 2018 per Fax an 0209/1659 - 1099

oder per Post an

FHöV NRW
Zentrale Services
Haidekamp 73
45886 Gelsenkirchen

oder schreiben Sie eine E-Mail an:
veranstaltungen@fhoev.nrw.de



POLIZIST_INNEN FORSCHEN

2. IPK-Workshop zur sozialwissenschaftlichen
Forschung in der Polizei

FHöV NRW
Zentrale Services
Haidekamp 73
45886 Gelsenkirchen

oder per
Fax/Mail

Herausgeber
Der Präsident der Fachhochschule
für öffentliche Verwaltung NRW
FHöV NRW
Haidekamp 73
45886 Gelsenkirchen



Fachhochschule
für öffentliche Verwaltung
NRW

Institut für Polizei- und Kriminalwissenschaften

INHALTE UND ZIELE

In diesem zweitägigen Workshop werden aktuelle, d.h. laufende oder frisch abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten von Polizeibeamt_innen aus NRW vorgestellt und diskutiert. Die Veranstaltung baut auf dem ersten IPK-Workshop zu sozialwissenschaftlicher Forschung in der Polizei im September 2017 in Köln auf. Hier wurde exemplarisch vorgestellt, wie sozialwissenschaftlich geprägte Forschung an der FHöV NRW, dem LKA NRW (KKF und ZEVA), dem LZPD NRW (Dez. 45) und dem LAFP NRW (Sozialwissenschaftlicher Dienst) gestaltet wird. Zudem wurden in Workshops spezifische Fragestellungen zur Forschung in und für die Polizei diskutiert. Der nun folgende zweite Workshop soll den fachlichen Austausch von Polizistinnen und Polizisten, die sich forschend mit polizeilich relevanten Fragen befassen, fördern und ausbauen. Vorgestellt werden insbesondere Masterarbeiten, Promotionen und/oder Auftrags- oder Drittmittelprojekte, die von Polizistinnen und Polizisten aus NRW gestaltet werden oder wurden. Daneben bietet der Workshop durch die zeitliche Gestaltung ausreichend Raum, um die vorgestellten Projekte zu diskutieren und sich über Forschungserfahrungen und geplante Projekte auszutauschen. Die großzügigen Pausen und der gemeinsame Abend dienen insbesondere der Vernetzung und dem kollegialen Austausch (zukünftig) forschender Polizeibeamt_innen.

PROGRAMM

TAG 1

10:30 Uhr Begrüßung

11:00 Uhr *Diane Drawe*
Lokaljournalismus und polizeiliche Pressearbeit vor dem Hintergrund regionaler Kriminalität

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr *Katharina Steinkemper*
Ein bundesweiter Vergleich zur Nutzung sozialer Medien im Rahmen der polizeilichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

14:30 Uhr *Birgit Thinnies*
Der Einsatz von Peers bei der Bekämpfung von Cybermobbing an Schulen

16:00 Uhr *Laura Kappel*
Umsetzung des Jugendarrests in NRW – eine pädagogische Perspektive für die Rückfallprävention?

Ab 18 Uhr Abendessen mit anschließendem Abend zur Vernetzung

TAG 2

9:00 Uhr *Kai Seidensticker*
Polizei: Männlich, stark, autoritär?

10:30 Uhr *Maximilian Haendschke*
Gefahrenantizipation im täglichen Polizeidienst und ihre Auswirkung auf individuelle Handlungsstrategien und die Einschreitschwelle polizeilicher Maßnahmen

12:00 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr *Martin Boberg*
Organisierte Kriminalität und Geldwäsche – eine kriminologische Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der polizeilichen Erledigungspraxis

14:30 Uhr *Marieke van der Ende*
Predictive Policing – Ein deskriptiver Vergleich zwischen den Niederlanden und Nordrhein-Westfalen

15:30 Uhr Verabschiedung

ANMELDFORMULAR

Veranstaltungstitel „Polizist_innen forschen“
2. IPK-Workshop zur sozialwissenschaftlichen Forschung in der Polizei

Termin 12./13. November 2018

Kontaktdaten

Name

Vorname

Organisationszugehörigkeit

E-Mail

Bitte planen Sie mich ein für:

☐ Verpflegung

Frühstück, Mittagessen
ca. 10,- € Gebühren

☐ Teilnahme am „Abend zur Vernetzung“

Grillbuffet
15,- € Gebühren

☐ Übernachtungsmöglichkeit

keine Gebühren

Datum/Ort

Unterschrift